

Elf Mal jubeln

LG Hersbrucker Alb bei mittelfränkischen Meisterschaften



Mattes Weider erreichte im Weitsprung Rang sechs. Fotos: B. Buchwald

HERZOGENAURACH (bb) – Erst die Jüngeren, dann die Erfahreneren: Auf zwei Tage verteilten sich die Bezirksmeisterschaften, bei denen die Sportler der LG Hersbrucker Alb drei Mal ganz oben am Podest und acht Mal in den Medaillenrängen landeten.

Äußerst erfolgreich verlief für die vier Jungs der erste Tag. Sven Buchwald (TV Hersbruck) eröffne-

te die Erfolgsbilanz im Hochsprung der Klasse M14 mit 1,55 m und über 100 m in Bestzeit von 13,60 Sekunden mit dritten Rängen. Über die 80m-Hürden ließ er in 13,77 Sekunden noch den zweiten Platz folgen.

Einen ausgesprochen guten Tag erwischte Lennart van Haßelt (SC Engelthal), der sich mit Bestleistungen in allen Disziplinen jeweils



Amelie Scharrer (mit dem blauen Oberteil) ersprintete sich einen tollen vierten Rang über die 100 Meter.

den Vizetitel sicherte. Über 100 m erreichte er 12,80 Sekunden, im Weitsprung knackte er mit 5,01 m erstmals die Fünf-Meter-Marke und im Speerwerfen fehlten ihm mit 32,07 m lediglich acht Zentimeter zum Sieg.

Drei Meter mehr

In der Klasse M13 überraschte Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) im Hochsprung mit einer Steigerung um fünf Zentimeter auf 1,47 m, was ihm, höhengleich mit dem Sieger, den zweiten Rang einbrachte. Silber gab es für ihn im 60m-Hürdenlauf in 10,71 Sekunden. Sein gutes Ergebnis rundete er im

Speerwerfen als Vierter mit Bestleistung von 27,47 m ab. Hier dominierte Jan-Luis Knisch (TVH) mit 32,87 m die Konkurrenz und gewann mit drei Metern Vorsprung.

Nicht ganz so hoch waren die Erwartungen an den zweiten Tag. Trainer Tim Leicht (TVH) versuchte sich im Speerwerfen der Klasse U20 und wurde mit 34,30 m Fünfter.

Mattes Weider (TVH) verfehlte über 100 m bei den U 18 seine Bestleistung und den Endlauf in 12,37 Sekunden knapp. Besser machte er es im Weitsprung mit 5,49 m und Platz sechs. In der gleichen Klasse

triumphierte Robin Frisch (TVH) über die 800 m und Fabian Pauzr (TVH) wurde im Speerwerfen Achter mit Bestweite von 33,07 m.

Bei den Damen der Klasse U18 machte Sina Buchwald (TVH) im Hochsprung mit 1,58 m den dritten Titel in Folge perfekt. Nicht zufriedenstellend waren der Hürdenlauf mit Rang vier und der Weitsprung mit 4,69 m.

Amelie Scharrer (SCE) gelang mit 13,55 Sekunden über 100 m der Sprung in den Endlauf. In diesem war keine Steigerung mehr drin. Freuen durfte sie sich trotzdem über Platz vier.